

Lehrermangel | 21.02.2019 | Nr. 084/19

Tobias Loose: Habersaat hat sich in der Woche vertan. Der "Erzähle-ein-Märchen-Tag" ist erst am 26. Februar.

Tobias Loose, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (21.02.2019) zur „Märchenstunde“ von Martin Habersaat (SPD):

Unserer Bildungsministerin Karin Prien vorzuwerfen, dass nicht genügend gegen den Lehrermangel gerade an Grundschulen unternommen wird, ist eine Frechheit und ein Märchen zugleich.

Die SPD hat sich bei ihrer Pressemitteilung gedacht, sie sei das tapfere Schneiderlein und hätte sieben Bildungsthemen auf einmal erlegt. Weiter versucht sie, Streit zu schüren und Unfrieden in unsere Schulen zu bringen - aber das lassen wir nicht zu.

Schon Frau Holle hat uns gelehrt: Wer faul ist und sich mit anderen Erfolgen schmücken will, wird Pech ernten. Die SPD liefert keine konstruktiven Beiträge, sondern nur Kritik.

Es war einmal eine SPD, die Zeit und Vertrauen hatte, sich um die Bedarfe im Land zwischen den Meeren zu kümmern. Diese vertat ihre Chancen und erhielt für ihr Handeln das Los der Opposition. Wir würden es begrüßen, wenn der Märchenonkel wieder auf den Boden der Tatsachen zurückkommen würde.

Die Realität ist, dass wir eine kompetente CDU-Bildungsministerin und eine engagierte Jamaika-Landesregierung haben, die sich inhaltlich und sachgerecht um die Bedarfe im Land kümmern, während die SPD sich auf Polemik und Märchen beschränkt.